Presseinformation

15. Juli 2005

Südböhmische Landesräte zu Besuch in NÖ

Plank: Brauchen lebensfähigen ländlichen Raum

Eine große Bandbreite an Themen stand heute, Freitag, im Mittelpunkt des Besuchs der beiden südböhmischen Ländesräte Jiri Netik (Landwirtschaft und Umwelt) und Frantisek Stangl (Kultur und Tourismus) bei Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank in St. Pölten: ländliche Entwicklung und Dorferneuerung, Kultur, Tourismus, Abfallwirtschaft und Kläranlagen. In allen Bereichen wurde die Intensivierung der Zusammenarbeit vereinbart.

Sowohl Plank als auch Netik und Stangl wiesen auf die Notwendigkeit eines lebensfähigen ländlichen Raums hin, da ansonsten eine verstärkte Abwanderung drohe. Es gehe darum, den ländlichen Raum attraktiv zu erhalten und Nahversorgung, Infrastruktur und kleinregionales Wirtschaften sicher zu stellen. Der NÖ Dorferneuerungsverein wird im Einvernehmen mit der südböhmischen Seite seine Aktivitäten mit den Nachbarn intensivieren. Plank schlug vor, Möglichkeiten für eine gemeinsame Schlösser- und Burgenstraße auszuloten. Netik wies darauf hin, dass Vorarbeiten zu einem solchen Projekt bereits gemacht wurden und eine Realisierung durchaus erstrebenswert sei. Im Umweltbereich ist mit dem Start von „Klimabündnis Grenzenlos“ die Zusammenarbeit bereits verstärkt worden.

Großes Interesse zeigten die südböhmischen Politiker auch am Thema Abfall. Die Mülltrennung soll in Südböhmen in Zukunft forciert werden, dazu bedarf es aber zuerst einer gesetzlichen Regelung. Südböhmen möchte auf diesem Sektor stärker mit dem Waldviertel zusammenarbeiten, wie Netik betonte. Heute Nachmittag besuchen Netik und Stangl auch die Müllverbrennungsanlage in Dürnrohr.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at